

Newsletter Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundeskonferenz Bildungsmanagement wird im September wieder Bildungsakteure aus ganz Deutschland zusammenbringen. Denn vor Ort wird gelebt und erlebt, was unsere Gesellschaft formt. Es ist eine Bestätigung dafür, wenn Uwe Lübking, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, im Interview mit der Transferinitiative formuliert: „Wir brauchen Bund, Länder und Kommunen, um Bildung gemeinsam gestalten zu können.“

Die Praxis zeigt, dass es einen Schulterschluss der Akteure erfordert, damit das Handeln im Kleinen auf das große gemeinsame Ganze einzahlt. Diesen Fokus legen wir auch auf unsere Betrachtung, welchen Wert eigentlich bundesweite Studien für die Arbeit vor Ort haben, und hoffen, Ihnen damit wertvolle Anregungen zu bieten.

Ihr Dr. Marco Schmidt
Projektleitung der Transferagentur Niedersachsen

BemerkensWERT! > 30 Prozent der niedersächsischen Kleinstädte

... konnten hauptsächlich aufgrund des Ausbaus von Bildungseinrichtungen ihre Funktion als regionale Zentren stärken – entgegen dem Bundestrend. (Quelle: Nationalatlas aktuell)



Was macht eigentlich ... ein/-e Bildungsmanager/-in?

Teil 2 der Newsletter-Serie „Ein Tag im Arbeitsleben von ...“.

Auf großes Interesse stieß unser Format über Tätigkeitsbereiche im datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement (DKBM), das wir im März-Newsletter mit „KoKo“ Brigitte Strecker starteten. In Teil 2 berichtet nun Birgit Eiklenborg, Sozialisations- und Bildungsmanagerin der Stadt Emden, wie ein typischer Tag bei ihr aussieht, was sie bei ihrer Arbeit unterstützt und worin ihr persönlicher Antrieb für den Job besteht.

[Weiter lesen](#)

Von überregionalen Studien und kleinräumigen Analysen

Ein Mehrwert für die Gesellschaft und Nutzen für kommunale Verwaltungen.

In vielen Bereichen der kommunalen Planung und Steuerung ist die Erhebung kleinräumiger Daten wichtig, um zielgerichtet beispielsweise Infrastrukturen an den Zielgruppen ausrichten zu können. Doch auch bundes- oder landesweite Studien können wertvolle Erkenntnisse auf kommunaler Ebene haben. Hierzu geben wir Literaturhinweise für kleinräumige und überregionale Erhebungen und skizzieren Möglichkeiten der Nutzung.

[Weiter lesen](#)

Wie geht es weiter? Anschluss-Modul für begleitete Kommunen

Transferagentur Niedersachsen baut modulares Angebot aus.

Der an die aufeinander aufbauenden Module „Ist-Stand-Analyse“, „Modelllösung“ und „Transferprozess“ anschließende Weiterentwicklungsprozess wird nun neu in Modul 4 strukturiert. Flexibel und angepasst auf die eigenen Rahmenbedingungen, vereinbart die Kommune mit der Transferagentur ausgewählte Unterstützungsformate wie Werkstätten oder Rechercheaufträge, mit denen das Bildungsmanagement zielorientiert weiterentwickelt wird.

[Weiter lesen](#)

„Bildungspolitik ist die Sozialpolitik des 21. Jahrhunderts“

Uwe Lübking vom Deutschen Städte- und Gemeindebund über Aufgaben und Chancen von kommunalen Bildungslandschaften.

Wie ein datenbasiertes Bildungsmanagement Kommunen bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen helfen kann, erläutert Uwe Lübking, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, in einem Interview mit der Transferagentur Rheinland-Pfalz-Saarland. Darin zeigt er unter anderem auf, warum Bildung noch immer ein Pingpongspiel der unterschiedlichen Verantwortlichkeiten ist, dass schlechter Unterricht durch digitale Bildung nicht besser wird und wieso es sich lohnt, in die „richtige“ Bildung zu investieren.

[Weiter lesen](#)

Austausch mit Bildungsakteuren aus ganz Deutschland

Transferinitiative lädt zur Bundeskonferenz Bildungsmanagement nach Berlin.

Mehrere hundert Akteure aus den Förderprogrammen „Bildung integriert“ und „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“, aus den Transferagenturen sowie aus den Bildungsregionen Deutschlands werden zur Bundeskonferenz Bildungsmanagement 2018 in Berlin erwartet. Das Programm für den 24. und 25. September wird in Kürze bekanntgegeben, eine Anmeldung ist schon jetzt möglich.

[Jetzt anmelden](#)

Neue Abteilung für frühkindliche Bildung, Inklusion und Digitalisierung

Niedersächsisches Kultusministerium führt Querschnittsaufgaben zusammen.

Seit April 2018 gibt es im Niedersächsischen Kultusressort eine neue, fünfte Abteilung: Die Bereiche frühkindliche Bildung, Inklusion und Digitalisierung werden in Zukunft unter einer

Leitung organisiert. Von der Umstrukturierung verspricht sich das Ministerium mehr Transparenz und die Verbesserung von Steuerung und Umsetzung bildungspolitischer Entscheidungen.

[Weiter lesen](#)

Kooperationspotenzial stärken

Wegweiser für zivilgesellschaftliches Engagement mit neuem Online-Auftritt.

Das Netzwerk Stiftungen und Bildung schafft mit seinem neuen Online-Angebot und dem zentralen Instrument, dem „Nettie-Finder“, mehr Transparenz über Handlungsfelder, Bildungsabschnitte und Aktionsradien von Bildungstiftungen. Damit werden ebenso in Niedersachsen wie bundesweit der Austausch und der Transfer guter Beispiele und das Wirken unter anderem des Stiftungsnetzwerkes Bildung in Niedersachsen unterstützt.

[Weiter lesen](#)

NEUES AUS DEN KOMMUNEN +++ [Bildungskonferenz Bildung für Neuzugewanderte im Landkreis Hameln-Pyrmont](#) +++ [Landkreis Cuxhaven startet mit Transferagentur in den Begleitprozess, Landkreis Wolfenbüttel unterzeichnet Zielvereinbarung für Modul 2](#) +++ [Zweite Bildungskonferenz der Bildungsregion Landkreis Peine zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen](#) +++ [Bericht „Migration und Integration 2018“ des Landkreises Osnabrück](#) +++ [Deutscher Schulpreis für pädagogisches Konzept der IGS List Hannover](#)

Veranstaltungen

- | | |
|------------------------|---|
| 28./29. Mai 2018 | Fachforum „Bildung integriert“ in Frankfurt a.M.
Für Mitarbeiter/-innen des Förderprogramms „Bildung integriert“ |
| 26. Juni 2018 | Regionale Fachveranstaltung in Bremen
Für Mitarbeiter/-innen des Förderprogramms „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“
(alternativer Termin: 12. Juni 2018 in Kassel) |
| 24./25. September 2018 | Bundeskonzferenz Bildungsmanagement 2018 in Berlin
Ganztägige Veranstaltung des BMBF |

30. Oktober 2018

Jahrestreffen DKBM-Netzwerk Niedersachsen in Hannover

Save the Date! Weitere Informationen in Kürze

März bis Juni 2018

Workshop-Programm

Qualifizierungsangebote für Fachkräfte in
kommunalen Bildungslandschaften

Zur Terminübersicht

Ihr Ansprechpartner für kommunales Bildungsmanagement

Als Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen stehen wir allen Landkreisen und kreisfreien Städten als Begleitung kostenlos zur Seite. Wir erarbeiten mit Ihnen bedarfsgerechte Konzepte und Modelle für den Auf- oder Ausbau Ihres Bildungsmanagements.

Sie möchten mehr erfahren? Wenden Sie sich gerne an uns:

Telefon: 05402/40798-0, www.transferagentur-niedersachsen.de



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur
Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück



Dieser Newsletter wurde an veronika.horn@transferagentur-niedersachsen.de gesendet. Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#).

© 2018 Transferagentur Niedersachsen

Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen e.V.

Vertreten durch: Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. Michael Lübbersmann

2. Vorsitzender: Heiner Hoffmeister

Geschäftsführung: Michael Fedler

Am Schölerberg 1

49082 Osnabrück

Telefon 0541/501-3062

Telefax 0541/501-4420

info@landkreis-osnabrueck.de

Registereintrag:

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Osnabrück unter VR 201181

Verantwortlich nach § 55 Staatsvertrag über Rundfunk und Telemedien:

Geschäftsführung: Michael Fedler

Telefon: 0541/501-3069

E-Mail: michael.fedler@transferagentur-niedersachsen.de

Redaktion des Newsletters:

Marco Schmidt, Projektleitung

Veronika Horn, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Stefanie Meier-Pohlmann, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 05402/40798-0

E-Mail: newsletter@transferagentur-niedersachsen.de